

Hanf

Rohstoffe

- Vliesfähige Hanffasern, definiert in Länge, Stärke, Reinheit
- eingesetzte Stütz-/Bindefasern: Polyesterstützfaser oder Maisstärkestützfaser

Herstellung

- Arbeitsvorgänge: Hanf wird mit Spezialmaschinen geerntet, Feldröste, mechanische Trennung von Schäben und Fasern
- Behandlung mit Soda als Brandschutz
- Vlieslegung auf textile Krempeltechnologie

Einsatzbereich

- Dach- und Deckendämmung in Matten- und Rollenform
- Wanddämmung im Holzbau in Matten- und Rollenform
- loser Hanf zum Einstopfen
- Filze als Trennlagen/Trittschalldämmung (Bodenaufbauten) und Holz auf Holz-Lager

Eigenschaften

- CO₂ positiver Dämmstoff (1 m³ Thermohanf speichert 58,5 kg CO₂ ein)
- nachwachsender Rohstoff mit kurzer Prozesskette (Primärenergiegehalt: ca. 50 - 80-kWh/m³, entspricht ca. 45,75 kg CO₂)
- keine Innenraumbelastung, feuchtigkeitsausgleichend
- Beständig gegen Fäulnis, Schimmelpilze und Ungeziefer
- alle Teile der Hanfpflanze kommen zur Verwertung
- Stärkung der heimischen Landwirtschaft durch Anbauverträge
- Baustoffklasse B2 (normal entflammbar)
- Rücknahme durch Hersteller, prinzipiell wieder verwendbar
- diffusionsoffener Aufbau
- Dämmstoffkosten: mittlere Preiskategorie

Technische Daten (Auswahl)

Bezeichnung	Rohdichte ρ	Wärmeleitfähigkeit λ_r	Diffusionswiderstand μ
ThermoHanf	ca. 25-30kg/m ³	0,040 – 0,045 W/mK	1 – 2

Zertifizierung: Stiftung Warentest / Ökotest / Wohnmedizin

Ausgabe 09/2011

Quelle: www.oekologisch-bauen.info